

Florenbergschule



Rössengraben 1 • 36093 Künzell • Tel: 0661-33122 • Fax: 0661-9336790 • info@florenbergschule.de • www.florenbergschule.de

Unterrichtsgarantie Plus

Liebe Eltern,

mit diesem Brief wollen wir Ihnen einige nähere Informationen zum Projekt des hessischen Kultusministeriums unter der Bezeichnung „**Unterrichtsgarantie Plus – für eine verlässliche Schule**“ geben. Sehen Sie dazu bitte auch den beigefügten Brief der hessischen Kultusministerin.

Ab dem kommenden Schuljahr hat die Ministerin unter o.a. Bezeichnung verlässliche Unterrichtszeiten angekündigt. Dies bedeutet konkret, dass bei einem kurzfristigen Ausfall einer Lehrkraft alle Stunden Ihrer Kinder, die laut Stundenplan am Vormittag vorgesehen sind, erteilt, vertreten oder wenigstens betreut werden sollen.

Seit Jahren ist die Florenbergschule darum bemüht, Unterrichtsausfälle unter Einsatz von unbezahlter Mehrarbeit, Stillarbeit, Parallelbeaufsichtigung und anderer Vertretungskonzepte möglichst gering zu halten. Nach Erhebungen, die durch eine Landtagsabfrage kürzlich ausgelöst wurden, sind bei uns von Schuljahresbeginn bis März (Datum der Abfrage) lediglich 0,4 % des Unterrichts ausgefallen. Und dies unter erschwerten Bedingungen.

So ist es derzeit infolge eines, dem Vernehmen nach leeren Stellenmarktes außerordentlich schwer, Vertretungskräfte mit einer Lehrbefähigung für Grundschulen zu bekommen. Die Ursachen dafür sind vielfältig. U.a. soll es auch zu Abwanderungen von LehramtskandidatInnen in andere Bundesländer gekommen sein, die hessischen BewerberInnen eine Lebenszeitverbeamtung oder im Angestelltenverhältnis die Lohnfortzahlung für Ferien anbieten konnten.

Die bisherigen Vorgaben des Ministeriums haben in der Öffentlichkeit, den Medien sowie bei Eltern- und Lehrerverbänden Irritationen und Proteste ausgelöst. Insbesondere aber rechtliche Probleme bei der geplanten Umsetzung haben zu neuen Überlegungen und Planungen im Ministerium geführt, die derzeit noch nicht endgültig abgeschlossen zu sein scheinen. Nähere Informationen erwarten wir demnächst.

Fest steht aber, dass das Projekt „**Unterrichtsgarantie Plus**“ mit dem neuen Schuljahr kommen wird. Die Schulen sind aufgefordert, bis zum Sommer 2006 einen sog. Vertretungspool zu bilden. Dieser soll aus Bewerberinnen und Bewerbern bestehen, die über Qualifikationen verfügen, Schulkinder im Notfall mit Hilfe zur Verfügung gestellter Materialien kurzfristig betreuen bzw. unterrichten zu können. So sollen u.a. auch pensionierte Lehrkräfte, LehrerInnen in Elternzeit oder Ausbildung sowie speziell ausgebildete Fachkräfte (z.B. Fremdsprachen, Naturwissenschaften...) und StudentInnen angesprochen werden.

Die Umsetzung dieser Maßnahme ist nun auf die jeweiligen Schulleitungen herunter delegiert worden. Dazu erhält jede Schule ein eigenes Budget zur Verfügung, mittels dessen wir geeignete Betreuungs- oder Vertretungskräfte für einen Zeitraum von bis zu 5 Wochen einstellen sollen, um so vor allem kurzfristigen Unterrichtsausfall wirksam auffangen zu können. Vertretungsbedarf über diesen Zeitraum hinaus soll wie bisher das Staatliche Schulamt regeln. Planung und Umsetzung der ‚Unterrichtsgarantie Plus‘ bringen für Schulleitungen und Kollegien neue Herausforderungen, denen wir uns zu stellen haben.

Wir versichern Ihnen, dass wir bei der Besetzung des Vertretungspools der Florenbergschule auf Qualität und Eignung achten werden. Aus dem Bewerberkreis werden wir Personen nach streng festzulegenden Kriterien auswählen, die unter Beteiligung von Personalrat und Schulelternbeirat aufgestellt werden. Bei Aufnahme in den Vertretungspool gilt auch bei nicht vorhandener Lehrerlaubnis diese durch Unterschrift des Schulleiters als ‚erteilt‘. Von den dann ausgewählten Mitgliedern des Vertretungspools unserer Schule wird erwartet, dass sie jederzeit bei Bedarf kurzfristig und unmittelbar zur Verfügung stehen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'G. Renner'.

Gerhard Renner, Rektor